Satzung über ein gemeindliches Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB für das Gebiet "Am Bahnhof"

Aufgrund § 25 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 BGBl I S. 2253 in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern BayRS 2020-1-1-I geändert durch die Gesetze vom 21. November 1985 (GVBl S. 677), vom 16. Juli 1986 (GVBl S. 135), vom 6. August 1986 (GVBl S. 210) erläßt die Gemeinde Sigmarszell folgende

S A T Z U N G

§1

(1) Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung für das Gebiet Bebauungsplan "Am Bahnhof" steht der Gemeinde ein Vorkaufsrecht gemäß § 25 Baugesetzbuch zu.

(2) Der Geltungsbereich des Vorkaufsrechts umfaßt die Grundstücke Fl.Nr. 362/3, 378, 378/3, 361/2, 361, 359/4, 359/5, 340, 338/7, 338/2, 338/3, 338/5, 338/4, 337, 336/2, 336/3, 336, 377/4, 377/5, 377, 257/11, 378/2, 378/4, 374/4, 374/5, 374/6, Gemarkung Sigmarszell (laut vorläufiger Besitzeinweisung durch die Flurbereinigung Sigmarszell).

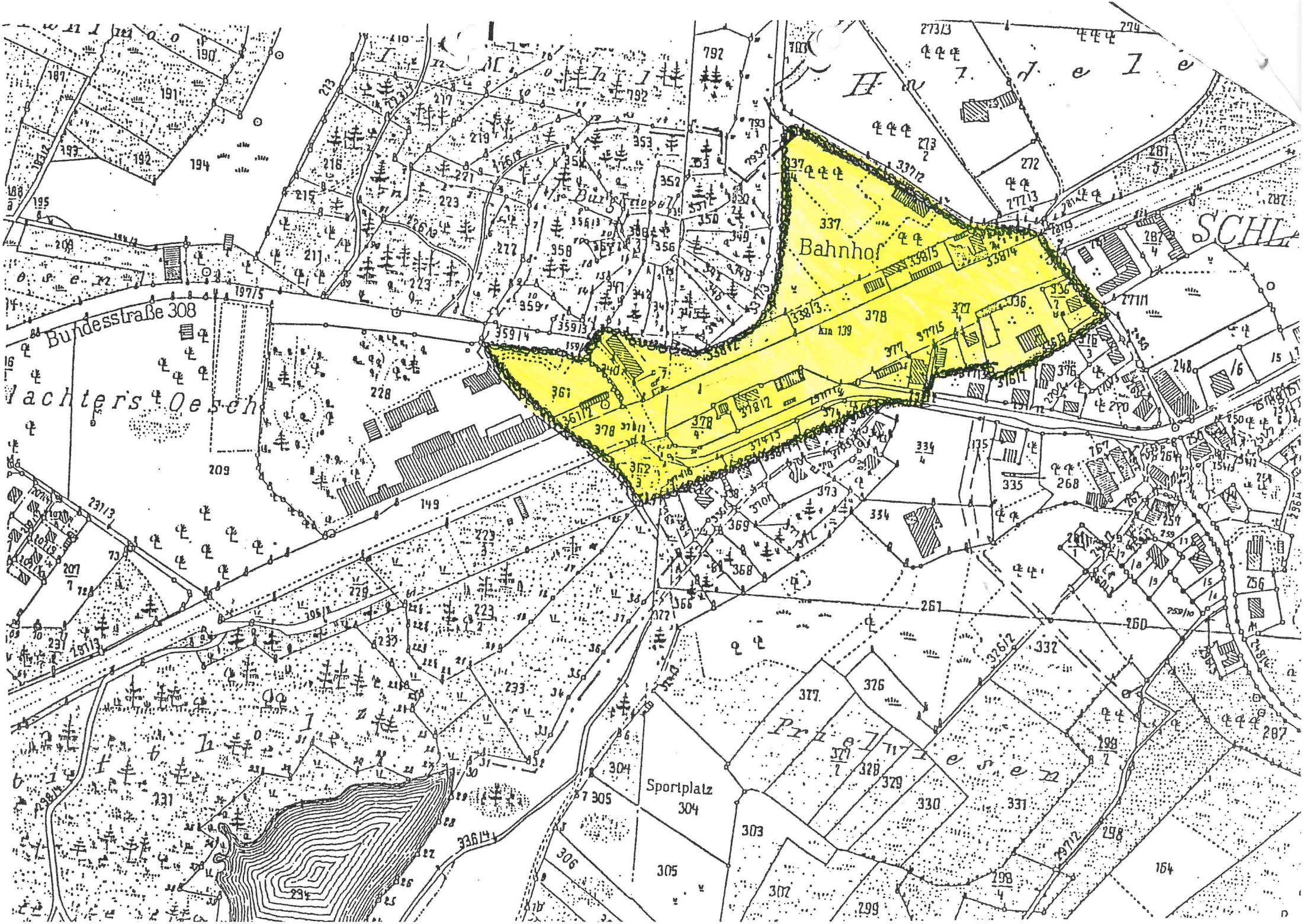
(3) Der Geltungsbereich des Vorkaufsrechts in dem als Anlage beigefügten Lageplan dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sigmarszell, den 17.12.1987

Ziegler
1. Bürgermeister


Bahnhof
Bundesstraße 308
Sportplatz
304
SCHL